

Sicherheitsdatenblatt vom 23/12/2020, Version 8

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: PRIMER P63 HARDENER

Handelscode: 21063000D

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Amin-Epoxid Lackfarbe

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

MAPAERO SAS

10, Avenue de la Rijole

09100 PAMIERS

FRANCE

Tel : +33 (0)5 34 01 34 01 / Fax : +33 (0)5 61 60 23 30

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

PSRA_PAMIERS@akzonobel.com

1.4. Notrufnummer

Giftnotrufzentrale Berlin : +49 30 192 40

Vergiftungsinformationszentrale Österreich : +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

- ⚠ Achtung, Flam. Liq. 3, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- ⚠ Gefahr, Skin Corr. 1C, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- ⚠ Gefahr, Eye Dam. 1, Verursacht schwere Augenschäden.
- ⚠ Achtung, Skin Sens. 1B, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- ⚠ Achtung, Muta. 2, Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- ⚠ Gefahr, Repr. 1B, Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- ⚠ Aquatic Chronic 2, Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P310 Sofort einen Arzt anrufen.

P370+P378 Bei Brand: Schaumfeuerlöscher zum Löschen verwenden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten

Spezielle Vorschriften:

EUH208 Enthält Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält

1,3-propanediol,2-ethyl-2-(hydroxymethyl)-, polymer

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 25% - < 50%	Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether	Index- Nummer: 603-073-00-2 CAS: 1675-54-3 EC: 216-823-5 REACH No.: 01-2119456619-26	<p>⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319</p> <p>⚠ 4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411</p> <p>⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315</p> <p>⚠ 3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317</p>
>= 25% - < 50%	Nitroethan	CAS: 79-24-3 EC: 201-188-9 REACH No.: 01-2119966158-27	<p>⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226</p> <p>⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302</p> <p>⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332</p> <p>⚠ 3.7/2 Repr. 2 H361</p> <p>4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412</p>
>= 20% - < 25%	1,3-propanediol,2-ethyl-2-(hydroxymethyl)-, polymer	CAS: 30499-70-8 EC: 608-489-8 REACH No.: 01-2120078341-60	<p>⚠ 3.2/1C Skin Corr. 1C H314</p> <p>⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318</p> <p>⚠ 3.4.2/1B Skin Sens. 1B H317</p> <p>⚠ 3.5/2 Muta. 2 H341</p> <p>⚠ 3.7/1B Repr. 1B H360F</p> <p>⚠ 4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411</p>

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Bei Brand: Schaumfeuerlöscher zum Löschen verwenden.

Wasser mit Zusatz AFFF (Aqueous Film Forming Foam)

Schaum

Ungeeignete Löschmittel :

Wasser

Sprühwasse oder Wasserdampf

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.
Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Beim Handhaben und Öffnen des Behälters mit größter Vorsicht vorgehen.
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.
Allgemeine Hinweise zur Arbeitshygiene :
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung zwischen 5 ° C und 35 ° C (41 ° F und 95 ° F) in voller und versiegelter Originalverpackung

Immer in gut gelüfteten Räumen lagern.
Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
Unverträgliche Werkstoffe:
Kein spezifischer.
Angaben zu den Lagerräumen:
Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Nitroethan - CAS: 79-24-3
- AGW-Typ: ACGIH - TWA(8h): 100 ppm

- AGW-Typ: VME - TWA(8h): 310 mg/m³, 100 ppm
- AGW-Typ: EU - TWA(8h): 62 mg/m³, 20 ppm - STEL: 312 mg/m³, 100 ppm
- AGW-Typ: AGS - TWA(8h): 31 mg/m³, 10 ppm - STEL(15 min): 124 mg/m³, 40 ppm
- AGW-Typ: DFG - TWA(8h): 31 mg/m³, 10 ppm - STEL(15 min): 124 mg/m³, 40 ppm
- AGW-Typ: MAK-TMW - TWA(8h): 62 mg/m³, 20 ppm - Anmerkungen: AUSTRIA
- AGW-Typ: MAK-KZW - STEL(15 min): 312 mg/m³, 100 ppm - Anmerkungen: AUSTRIA

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Nitroethan - CAS: 79-24-3

- Arbeitnehmer Gewerbe: 8.4 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
- Arbeitnehmer Gewerbe: 17 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
- Arbeitnehmer Gewerbe: 25 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
- Arbeitnehmer Gewerbe: 50 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
- Arbeitnehmer Gewerbe: 350 mg/kg bw/day - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
- Arbeitnehmer Gewerbe: 2100 mg/kg bw/day - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
- Verbraucher: 2 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
- Verbraucher: 5 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
- Verbraucher: 5 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
- Verbraucher: 15 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
- Verbraucher: 210 mg/kg bw/day - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
- Verbraucher: 1250 mg/kg bw/day - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Nitroethan - CAS: 79-24-3

- Ziel: Süßwasser - Wert: 48.8 µg/L
- Ziel: Meerwasser - Wert: 4.88 µg/L
- Ziel: Flußsediment - Wert: 0.268 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Bei jeder Verwendung ist eine der Norm EN 166 entsprechende Schutzbrille mit seitlichem Schutz zu tragen.

Hautschutz:

Chemische Schutzkleidung gegen aufgewirbelte feste Chemikalien und Partikel (Typ 5) gemäß EN 13982 tragen, um jeglichen Hautkontakt zu vermeiden.

Bei Spritzgefahr chemische Schutzkleidung (Typ 6) gemäß EN 13034 tragen, um jeglichen Hautkontakt zu vermeiden.

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß Norm EN 374 verwenden.

Atemschutz:

Vollmasken/Halbmasken/Viertelmasken (DIN EN 136/140)
Gas- und Dampffilter (Kombifilter) gemäß Norm EN 14387 : A2

Partikelfilter gemäß Norm EN 143 : P3

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Es wird empfohlen, alle verfügbaren Mittel zur Vorbeugung und Kontrolle der Exposition entsprechend den aktuellen und übereinstimmenden Anforderungen einzusetzen
Verwenden Sie geeignete Mittel um den Staubpegel unter den Expositionsgrenzwerten zu halten.

Geeignete technische Massnahmen:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen und Farbe:	Flüssigkeit
Geruch:	Lösungsmittelgeruch
Geruchsschwelle:	Nicht anwendbar
pH:	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	- 89 °C
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall:	114 °C
Entzündbarkeit Festkörper/Gas:	Nicht anwendbar
Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt:	Nicht anwendbar
Dampfdichte:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	23 <= PE <= 55 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar
Dampfdruck:	<110 kPa (1.10 bar)
Dichtezahl:	> 1
Wasserlöslichkeit:	Nicht anwendbar
Löslichkeit in Öl:	Nicht anwendbar
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur:	414 °C
Zerfalltemperatur:	Nicht anwendbar
Viskosität:	Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen:	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit:	Nicht anwendbar
Fettlöslichkeit:	Nicht anwendbar
Leitfähigkeit:	Nicht anwendbar
Typische Eigenschaften der Stoffgruppen	Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei hohen Temperaturen kann das Gemisch gefährliche Zersetzungsprodukte verbreiten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Flammen und warme Oberflächen
Elektrostatische Aufladung
Feuchtigkeit
Erhitzen

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren
Oxidationsmittel
Basen
Wasser

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickoxide
Kohlenstoffoxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zum Produkt:

Nicht anwendbar

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Nitroethan - CAS: 79-24-3

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1083 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 6.7 mg/l

1,3-propanediol,2-ethyl-2-(hydroxymethyl)-, polymer - CAS: 30499-70-8

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Ätzend für die Haut Ja

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Ätzend für die Augen Ja

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Sensibilisierung der Haut Ja

g) Reproduktionstoxizität:

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 100 mg/kg

Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether;

Bisphenol-A-diglycidylether - CAS: 1675-54-3

LD50 (RAT) ORAL: 11 G/KG (11000 MG/KG)

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2015/830 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

a) akute Toxizität;

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;

c) schwere Augenschädigung/-reizung;

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;

e) Keimzell-Mutagenität;

f) Karzinogenität;

g) Reproduktionstoxizität;

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;

j) Aspirationsgefahr.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Nitroethan - CAS: 79-24-3

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 Fische = 880 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 Daphnia > 21.9 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 Algen = 17.4 mg/l - Dauer / h: 72

1,3-propanediol,2-ethyl-2-(hydroxymethyl)-,polymer - CAS: 30499-70-8

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC0 Fische = 56 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: LC50 Fische = 75 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 Daphnia = 3.7 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 Algen = 9 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: EC10 BACT = 6.310 mg/l - Dauer / h: 18

Endpunkt: EC50 BACT > 10 mg/l - Dauer / h: 18

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht anwendbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht anwendbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht anwendbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Die Codes für Abfälle (Entscheidung 2001/573/CE, Richtlinie 2006/12/CEE, Richtlinie 94/31/CEE über gefährliche Abfälle) :

08 01 11 * Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

15 01 10 * Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Zusatzinformationen zur Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, auch nicht ins Wasser oder die Natur gelangen lassen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Sicherheitsdatenblatt PRIMER P63 HARDENER

AkzoNobel

14.1. UN-Nummer

ADR-UN Number: 3469
IATA-UN Number: 3469
IMDG-UN Number: 3469

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name: FARBZUBEHÖRSTOFFE, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND
IATA-Shipping Name: FARBZUBEHÖRSTOFFE, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND
IMDG-Shipping Name: FARBZUBEHÖRSTOFFE, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND

14.3. Transportgefahrenklassen



ADR-Class: 3
ADR - Gefahrennummer: 38
IATA-Class: 3
IATA-Label: 3 + 8
IMDG-Class: 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group: III
IATA-Packing group: III
IMDG-Packing group: III

14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Ja
IMDG-Marine pollutant: Marine Pollutant
Most important toxic component: Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan;
4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether;
Bisphenol-A-diglycidylether

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Subsidiary hazards: 8
ADR-S.P.: 163 367
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 3 (D/E)
IATA-Passenger Aircraft: 354
IATA-Subsidiary hazards: 8
IATA-Cargo Aircraft: 365
IATA-S.P.: A3 A72 A192 A803
IATA-ERG: 3C
IMDG-EmS: F-E , S-C
IMDG-Subsidiary hazards: 8
IMDG-Stowage and handling: Category A SW2
IMDG-Segregation: -

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für

den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) 2015/830
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Keine Beschränkung.

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 360.00 g/l

Flüchtige CMR-Stoffe = 0.00 %

Flüchtigen halogenierten organischen Verbindungen, denen der R-Satz R40 zugeordnet ist = 0.00 %

Organischer Kohlenstoff - C = 0.00

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c, E2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitsdatenblatt
PRIMER P63 HARDENER**



H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1C	3.2/1C	Verätzung der Haut, Kategorie 1C
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1	3.4.2/1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1B	3.4.2/1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
Muta. 2	3.5/2	Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2
Repr. 1B	3.7/1B	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B
Repr. 2	3.7/2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3, H226	auf der Basis von Prüfdaten
Skin Corr. 1C, H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1, H318	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1B, H317	Berechnungsmethode
Muta. 2, H341	Berechnungsmethode
Repr. 1B, H360	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 2, H411	Berechnungsmethode

Sicherheitsdatenblatt

PRIMER P63 HARDENER

AkzoNobel

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes
Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte
Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse